

Leistungsbeschreibung für Online Dienstleistungen basierend auf ADSL (LB Online-ADSL)

Diese Leistungsbeschreibung gilt ab 1. September 2010. Die am 5. Februar 2010 veröffentlichte LB Online-ADSL wird ab diesem Datum nicht mehr angewendet.

Einleitung

Telekom Austria erbringt im Rahmen ihrer technischen und betrieblichen Möglichkeiten Online Dienstleistungen basierend auf ADSL nach den Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes (TKG 2003), den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Telekom Austria für Online Dienstleistungen basierend auf ADSL und damit im Zusammenhang stehender Leistungen (AGB Online-ADSL) in der jeweils geltenden Fassung, sowie nach den maßgeblichen Leistungsbeschreibungen und Entgeltbestimmungen in der jeweils geltenden Fassung, insoweit hier keine von diesen abweichenden oder ergänzenden Regelungen getroffen werden, samt allfälligen schriftlichen Individualvereinbarungen. Die Leistungen sind nur entsprechend den Netzgegebenheiten und -ausbaumöglichkeiten von Telekom Austria verfügbar.

A. Grundleistung

A.1. ADSL Zugangsleistung (Zugangsservice) zu einem Internet Service Provider

A.1.1. Telekom Austria erbringt das nachfolgend beschriebene ADSL Zugangsservice, wenn

- eine Vereinbarung zwischen Telekom Austria und dem Internet Service Provider (ISP) darüber besteht,
- eine Vereinbarung zwischen Telekom Austria und dem Endkunden über das Zurverfügungstellen eines Fernsprechanchlusses (herkömmlicher Telefonanschlusses [POTS] oder ISDN-Basisanschlusses) besteht,
- der Kunde mit Telekom Austria eine Vereinbarung über das Zurverfügungstellen der ADSL Zugangsleistung trifft,
- der Kunde mit einem ISP eine Vereinbarung über die Erbringung von Internetdienstleistungen über ADSL trifft.

Voraussetzung für die Erbringung des ADSL Zugangsservices ist ein bestehender herkömmlicher Telefonanschluss (POTS) oder ISDN-Basisanschluss mit einer der Anschlussart entsprechenden Tarifoption von Telekom Austria. Die Erbringung der Fernsprecheleistungen erfolgt gemäß Leistungsbeschreibung für den Sprachtelefondienst – Fernsprechanschluss bzw. der Leistungsbeschreibung für ISDN.

A.1.2. Technische Servicebeschreibung

Das von Telekom Austria zur Verfügung gestellte ADSL Zugangsservice reicht von der Teilnehmeranschlussleitung des Kunden bis zum jeweils mit dem ISP vereinbarten Übergangspunkt. Das ADSL Zugangsservice umfasst somit den ADSL Zugang von einem Kunden von Telekom Austria mit einem herkömmlichen Telefonanschluss (POTS) oder mit einem ISDN Basisanschluss in den ADSL Ausbaugebieten von Telekom Austria zu einem Übergangspunkt als Internet Zubringer Service, welches nur für die Anwendung im Internetbereich zu verwenden ist. Folgende Servicearten stehen zur Auswahl:

- **Servicearten Residential Line: 1024/128¹, 2048/384, 2048/512, 3072/512, 4096/512, 6144/512, 16384/1024²**

Das Service umfasst den ADSL Zugang von einem Endkunden von Telekom Austria mit einem herkömmlichen Telefonanschluss (POTS) oder mit einem ISDN Basisanschluss in den ADSL Ausbaugebieten von Telekom Austria zu einem Übergangspunkt als Internet Zubringer Service, welches mit einer wie oben angeführten Datenübertragungskapazität (Bandbreite von max. bis zu in kbit/s) nur für die Anwendung im Internetbereich zu verwenden ist. Telekom Austria ist bei der Planung und dem Design der Produkte von einem durchschnittlichen statistischen Overbooking Faktor von 1:30 für up- und downstream ausgegangen. Bei der Bandbreitenangabe ist mit dem höheren Wert immer „downstream“ und mit dem niedrigeren Wert „upstream“ definiert.

- **Servicearten Residential Best-Effort Line: 'up to' 8192/768, 'up to' 16384/1024, 'up to' 30720/4096**

Das Service umfasst den ADSL Zugang von einem Endkunden von Telekom Austria mit einem herkömmlichen Telefonanschluss (POTS) oder mit einem ISDN Basisanschluss in den ADSL Ausbaugebieten von Telekom Austria zu einem Übergangspunkt als Internet Zubringer Service, welches mit einer wie oben angeführten maximalen Datenübertragungskapazität (in kbit/s) nur für die Anwendung im Internetbereich zu verwenden ist. Die tatsächlich erreichbare Datenübertragungskapazität kann variieren und hängt von den übertragungstechnischen Gegebenheiten vor Ort ab. Bei der Bandbreitenangabe ist mit dem höheren Wert immer „downstream“ und mit dem niedrigeren Wert „upstream“ definiert.

- ⇒ Bei dem Profil ‚up-to‘ 8192/768 steht eine Bandbreite von mindestens 256/64 kbit/s (Untergrenze) und maximal bis zu 8192/768 kbit/s zur Verfügung. Telekom Austria ist bei der Planung und dem Design der Produkte von einem durchschnittlichen statistischen Overbooking Faktor von 1:30 für up- und downstream ausgegangen.

¹ Sofern aus technisch/betrieblichen Gründen erforderlich, kann die Downstreamgeschwindigkeit auch lediglich max. bis zu 384 kbit/s betragen.

² Sofern aus technisch/betrieblichen Gründen erforderlich, kann die Downstreamgeschwindigkeit auch lediglich bis zu max. 8192 kbit/s und die Upstreamgeschwindigkeit auch lediglich max. bis zu 512 kbit/s betragen.

- è Bei dem Profil ‚up-to‘ 16384/1024 steht eine Bandbreite von mindestens mehr als 8192/768 kbit/s (Untergrenze) und maximal bis zu 16384/1024 kbit/s zur Verfügung. Telekom Austria ist bei der Planung und dem Design der Produkte von einem durchschnittlichen statistischen Overbooking Faktor von 1:30 für up- und downstream ausgegangen. Das Profil ‚up-to‘ 16384/1024 wird vorbehaltlich der technischen und betrieblichen Verfügbarkeit im Einzelfall angeboten. Die Realisierung kann erst nach einer positiven Prüfung der technischen Machbarkeit erfolgen.
- è Bei dem Profil ‚up-to‘ 30720/4096 steht eine Bandbreite von mindestens mehr als 16384/1024 kbit/s (Untergrenze) und maximal bis zu 30720/4096 kbit/s zur Verfügung. Telekom Austria ist bei der Planung und dem Design der Produkte von einem durchschnittlichen statistischen Overbooking Faktor von 1:30 für up- und downstream ausgegangen. Das Profil ‚up-to‘ 30720/4096 wird vorbehaltlich der technischen und betrieblichen Verfügbarkeit im Einzelfall angeboten, wobei Telekom Austria die jeweilige örtliche Verfügbarkeit auf Nachfrage bekannt gibt. Die Realisierung kann erst nach einer positiven Prüfung der technischen Machbarkeit erfolgen.
- Servicearten Business Line: 768/256, 1024/256, 2048/512, 3072/512, 4096/512, 6144/512, 8192/768, 16384/1024³, 20480/4096⁴

Das Service umfasst den ADSL Zugang von einem Endkunden von Telekom Austria mit einem herkömmlichen Telefonanschluss (POTS) oder mit einem ISDN Basisanschluss in den ADSL Ausbaugebieten von Telekom Austria zu einem Übergangspunkt als Internet Zubringer Service, welches mit einer wie oben angeführten Datenübertragungskapazität (Bandbreite von max. bis zu in kbit/s) nur für die Anwendung im Internetbereich zu verwenden ist. Telekom Austria ist bei der Planung und dem Design der Produkte von einem durchschnittlichen statistischen Overbooking Faktor von 1:5 für up- und downstream ausgegangen. Bei der Bandbreitenangabe ist mit dem höheren Wert immer „downstream“ und mit dem niedrigeren bzw. gleichen Wert „upstream“ definiert.

- è Das Profil 20480/4096 wird vorbehaltlich der technischen und betrieblichen Verfügbarkeit im Einzelfall angeboten, wobei Telekom Austria die jeweilige örtliche Verfügbarkeit auf Nachfrage bekannt gibt. Die Realisierung kann erst nach einer positiven Prüfung der technischen Machbarkeit erfolgen.

³ Sofern aus technisch/betrieblichen Gründen erforderlich, kann die Downstreamgeschwindigkeit auch lediglich bis zu max. 10240 kbit/s und die Upstreamgeschwindigkeit auch lediglich max. bis zu 768 kbit/s betragen.

⁴ Sofern aus technisch/betrieblichen Gründen erforderlich, kann die Upstreamgeschwindigkeit auch lediglich max. bis zu 2048 kbit/s betragen.

- **Bisherige Servicearten die nicht mehr bestellbar sind:**

Residential Line: 256/64, 384/128, 512/64, 512/128, 768/128,
1024/256, 2048/256, 3072/384

Business Line: 256/256, 512/64, 512/256, 768/128, 2048/320,
12288/768

Wichtiger Hinweis:

Für Kunden, die im Zeitpunkt des Inkrafttretens der gegenständlichen Bestimmungen bereits in einem aufrechten Vertragsverhältnis mit Telekom Austria bezüglich der ADSL Zugangsleistung mit der einer der oben angeführten Servicearten stehen und auf eine neue Serviceart wechseln möchten, gilt: Sollte eine Bandbreitenanpassung auf die gewünschte Serviceart aus technischen Gründen nicht möglich sein, erfolgt eine Realisierung unter Zugrundelegung der bisherigen Serviceart.

Auf einer Teilnehmeranschlussleitung mit einem bestehenden aonComplete Internetzugang kann kein zusätzliches ADSL Zugangsservice hergestellt werden. Dafür ist die Herstellung einer weiteren Teilnehmeranschlussleitung (zusätzlich zu einem bestehenden aonComplete Internetzugang) notwendig.

A.1.3. xDSL Equipment

Seitens Telekom Austria werden folgende technische Einrichtungen - soweit nicht bereits vorhanden - beim Kunden für die Dauer des Vertragsverhältnisses bereitgestellt:

- ein xDSL Splitter passend zur Anschlussart des Teilnehmeranschlusses
- ein xDSL Modem passend zur Anschlussart des Teilnehmeranschlusses

Das dem Kunden seitens Telekom Austria im Rahmen der ADSL Zugangsleistung zur Verfügung gestellte ADSL Equipment verbleibt im Eigentum von Telekom Austria und ist vom Kunden bei Vertragsbeendigung an Telekom Austria zu retournieren. Im Falle einer nicht ordnungsgemäßen und/oder nicht fristgerechten Rückgabe ist Telekom Austria berechtigt, dem Kunden dafür einen Pauschalbetrag gemäß der Liste „Sonstige Dienstleistungen“ zu verrechnen.

A.1.4. Selbstinstallation (SI)

ADSL mit Selbstinstallation gibt es für alle Servicearten mit Standardmodem bei einem herkömmlichen Telefonanschluss von Telekom Austria (POTS, ohne Durchwahl/Zählübertragung).

A.1.5. Breitbandinstallation

Die Breitbandinstallation von Telekom Austria umfasst bei einem herkömmlichen Telefonanschluss von Telekom Austria (POTS) den Anschluss des xDSL Splitters an die TDO Steckdose und den Anschluss des xDSL Modems an den xDSL Splitter. Bei einem ISDN Basisanschluss ist bei der Breitbandinstallation auch die Montage einer TDO Steckdose (soweit nicht bereits vorhanden) beim Kunden enthalten. Die ADSL Zugangsleistung gilt als funktionstüchtig hergestellt, sobald anlässlich der Herstellung beim Kunden vor Ort der Einstieg auf eine Test-Website des ISP mittels eines Testaccounts gelingt. Die Konfiguration des Internetzugangs am Endgerät (PC/Notebook) des Kunden ist nicht Bestandteil der Breitbandinstallation.

A.1.6. Kundenseitige Voraussetzungen für eine Internetnutzung des ADSL Zugangsservices

- herkömmlicher Telefonanschluss (POTS, ohne Durchwahl/Zählübertragung) oder ISDN Basisanschluss von Telekom Austria
- Endgerät (PC oder Laptop) mit entsprechender Schnittstelle:
 - Ethernet Schnittstelle mit RJ45 Connector
 - TCP/IP Protokoll
 - PPTP Client (PPTP zwischen PC und xDSL-Modem, PPPoA zwischen xDSL Modem und Broadband Access Server - BRAS)

Die Endgeräte müssen den Standards RFC 2637, RFC 768, RFC 793, RFC 791, RFC 1661 entsprechen.

Wichtiger Hinweis:

Sofern der Internetzugang über eine Funk-LAN Anbindung (Wireless Modem; optional) erfolgt, ist dabei Folgendes zu beachten: Das Funk-LAN (Lokal Area Network) ist ein lokales Netz, welches ohne Kabelverbindung zwischen Modem und Endgerät arbeitet. Die Funkreichweite, die Übertragungsgeschwindigkeit bzw. die Datenübertragungskapazität zwischen Wireless Modem und Endgerät ist von der Entfernung, von der Standortwahl, von den baulichen Gegebenheiten, von anderen Störfaktoren (z.B. Funkschatten) und sonstigen Umständen bzw. Einflüssen abhängig. Aufgrund dieser Umstände kann auch kein Reichweitenrichtwert angegeben werden. Für bekanntermaßen mögliche, unberechtigte Zugriffe Dritter auf Daten und Informationen, die über ein derartiges Funk-LAN übertragen werden, übernimmt Telekom Austria - außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit - keine Haftung.

A.1.7. Providerwechsel

Im Falle eines Providerwechsels bleibt die Vereinbarung mit Telekom Austria betreffend der ADSL Zugangsleistung grundsätzlich aufrecht, wobei Telekom Austria dem Kunden einmalige Entgelte für die Umstellung verrechnet.

A.1.8. Entgelte

Es gelten die Entgeltbestimmungen (EB) Online-ADSL von Telekom Austria, in der jeweils gültigen Fassung. Für die Herstellung des ADSL Zugangsservices, sowie im Falle eines Provider- und/oder Produktwechsels sowie Modemwechsels werden einmalige Entgelte verrechnet. Die monatlichen Entgelte für die Erbringung des ADSL Zugangsservices werden dem Kunden von seinem jeweiligen ISP verrechnet.